

Sportvereinigung Sterkrade-Nord 1920/25 e. V.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 02.06.2023

Anwesende: 19 Mitglieder und 2 Nichtmitglieder (siehe Teilnehmerliste)

TOP 1: Begrüßung und Wahl des/der Protokollführer/s/in

Kurz nach 19.00 Uhr begrüßt der Vorsitzende Volker Lamers die Anwesenden und stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Als Protokollführerin stellt sich Ria Gurowski zur Verfügung.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10.06.2022

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10.06.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Totenehrung

Die Versammlung gedenkt des, im vergangenen Jahr, verstorbenen Mitglieds Georg Nisbach.

TOP 4: Ehrungen

Persönlich werden folgende Mitglieder vom Vorsitzenden geehrt:

Dave Eberhard, Bernhard und Theo Stoßhoff für 25 Jahre Mitgliedschaft

Thomas Drothler für 50 Jahre Mitgliedschaft und Manfred Flötgen für 65 Jahre Mitgliedschaft.

TOP 5: Geschäftsberichte der Abteilungen für das Jahr 2022

Für die Tischtennisabteilung berichtet der Abteilungsleiter Jörg Fuhrmann. Alle anderen Abteilungsleiter sind nicht anwesend. Für die Leichtathletikabteilung gibt Lothar Thyssen einen kurzen Bericht ab und für die Segelabteilung Martin Küppers.

TOP 6: Geschäfts- und Kassenbericht des geschäftsführenden Vorstandes für das Jahr 2022

Der Geschäftsbericht wird vom Vorsitzenden Volker Lamers vorgetragen, da der Geschäftsführer verhindert ist. Der Kassenwart Werner Henke trägt den Kassenbericht vor.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Andreas Reuter und Manfred Hammacher geprüft. Andreas Reuter berichtet, dass es keine Beanstandungen gibt. Er schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Jörg Fuhrmann lässt als Versammlungsleiter über die Entlastung des Vorstandes abstimmen. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

TOP 9: Neuwahlen des Vorstandes

Es sind zu wählen:

Der/die stellv. Vorsitzende für 2 Jahre

Der/die stellv. Geschäftsführerin für 2 Jahre

Der/die stellv. Kassenwart/in für 2 Jahre

Der Vorsitzende fragt, ob es Vorschläge für die zu wählenden Posten gibt. Das ist nicht der Fall.

Manuela van Dellen hat im Vorfeld erklärt, dass sie bereit ist als stellv. Vorsitzende erneut zu kandidieren. Sie wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.

Der bisherige stellv. Geschäftsführer Peter Schlegelmilch tritt nicht mehr an. Da sich für das Amt des/der stellv. Geschäftsführer/s/in niemand zur Wahl stellt, bleibt das Amt unbesetzt.

Auch der stellv. Kassenwart Hans Steinborn steht nicht mehr zur Verfügung. Ria Gurowski stellt sich für dieses Amt zur Verfügung und wird mit 1 Stimme Enthaltung zur stellv. Kassenwartin gewählt. Sie nimmt das Amt an.

TOP 10: Neuwahl der Kassenprüfer/innen

Die bisherigen Kassenprüfer Oliver Hetkamp und Manfred Hammacher können nicht erneut gewählt werden. Andreas Reuter kann noch einmal für 2 Jahre als Kassenprüfer gewählt werden. Als weiterer Kassenprüfer stellt sich Peter Schlegelmilch zur Wahl. Beide werden einstimmig en bloc für 2 Jahre gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 11: Genehmigung von Ehrenamtszuschüssen für den geschäftsführenden Vorstand

Ria Gurowski trägt vor, dass der geschäftsführende Vorstand grundsätzlich ehrenamtlich tätig ist und nur nach vorheriger Genehmigung der Mitgliederversammlung auch eine Ehrenamtszuschuss gezahlt bekommen kann.

Es wird folgender Beschluss zur Abstimmung gestellt:

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes eine pauschale Aufwandsentschädigung (im Rahmen der Ehrenamtszuschuss) gezahlt werden darf. Der Gesamtvorstand entscheidet über die Personen, die in den Genuss der Zahlung kommen sollen, sowie die Höhe des zu zahlenden Betrages (im Rahmen der Ehrenamtszuschuss) unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und Haushaltslage.

Der Beschluss wird mit 1 Stimme Enthaltung genehmigt.

TOP 12 Verschiedenes:

Jörg Fuhrmann fragt nach den Fotos aus den Abteilungen, die im Clubhaus aufgehängt werden sollten. Dies soll in der nächsten Gesamtvorstandssitzung geklärt werden.

Lothar Thyssen erwähnt noch, dass Übungsleiter/innen, die im Rahmen des Übungsleiterfreibetrages für den Verein tätig sind, die Energiepreiszuschuss in ihrer Steuererklärung geltend machen können.

Die Versammlung endet um 20.00 Uhr.

Oberhausen, den 02.06.2023

Ria Gurowski
Protokollführerin

Volker Lamers
1. Vorsitzender

Geschäftsbericht für das Jahr 2022

Stand 31.12.2022 hatten wir insgesamt 1287 Mitglieder. Dies bedeutet einen Mitgliederverlust von insgesamt 69 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr.

Von den 1287 Mitgliedern sind 521 Mitglieder jünger als 18 Jahre und 290 Mitglieder älter als 60 Jahre. Insgesamt betrachtet hat der Verein deutlich mehr männliche Mitglieder als weibliche (im Verhältnis 1 zu 3). Bei den unter 18-jährigen Mitgliedern ist das Verhältnis 1 zu 2, aber ebenfalls zugunsten der männlichen Mitglieder.

Seit 15. Februar 2022 haben wir eine weitere Mitarbeiterin in der Verwaltung, Andrea Staymann. Sie unterstützt Ria bei ihren Aufgaben, da das Aufgabenvolumen von einer Person nicht mehr zu bewältigen war.

Außerdem fand, im Februar 2022, eine Datenschutzschulung des Gesamtvorstandes statt.

2022 wurden verschiedene Fördermöglichkeiten ausgeschöpft.
Förderung Extrazeit für Bewegung (ein Angebot für Schüler/innen)
Soforthilfe Sport (Krisenhilfe Energie)
Förderung der Übungsarbeit

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung, am 09.09.2022, wurde einer Erhöhung des Grundbeitrages, von 2,50 € auf 4,00 €, ab dem 01.01.2023 zugestimmt.

Ein leidiges Thema ist die Gewinnung von Ehrenamtlern.
Bisher waren die Bemühungen erfolglos, für Werner Henke und Peter Schlegelmilch, Nachfolger zu finden. Auch ein Aufruf auf der Homepage hatte keinen Erfolg.
Deshalb die Bitte des Vorstands, nochmals in den Abteilungen nachzufragen.

Dies gilt auch für die Gründung einer Jugendvertretung.
Die Abteilungen wurden angeschrieben, Jugendliche zu aktivieren, um mit dem Vorstand zusammen zu arbeiten.

Thema der letzten Mitgliederversammlung war auch die Jubiläumsfeier.
Mittlerweile hat sich ein Kreis von Mitgliedern gebildet, die aktiv an der Gestaltung der Feierlichkeiten mitwirken wollen.
Termin für die Jubiläumsveranstaltung ist der 23.08.2025.
Gespräche mit der Stadt Oberhausen haben dazu geführt, dass dem Verein die Sporthalle an der Oranienstraße zur Verfügung gestellt wird. Jetzt geht es um die Ausgestaltung der Feier.
Die Mitglieder des „Jubiläumsausschusses“ werden sich regelmäßig treffen.

Frank Woynack
Geschäftsführer
Spvgg. Sterkrade-Nord

Geschäftsbericht 2022/2023 der Tischtennisabteilung

Die Saison 2022/2023 war für die Tischtennisabteilung die erste Saison seit 2019 die voll ausgespielt wurde. Am Spielbetrieb nahmen insgesamt sechs Mannschaften teil, womit zwei Mannschaften mehr am Spielbetrieb teilnahmen als in der Vorsaison. Hervorzuheben sind die Erfolge im Nachwuchsbereich.

Erfolgreichste Nachwuchsmannschaft war die Jungen 15. Die Mannschaft wurde Meister in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse dieser Altersklasse. Zudem nahm die Mannschaft an der Qualifikation für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften teil. In der ersten Runde konnten die Nordler die Konkurrenten von Franz-Sales-Haus schlagen. Im Halbfinale verlor die Mannschaft letztlich deutlich gegen den amtierenden Mannschaftsmeister Borussia Düsseldorf.

Ebenfalls in der Bezirksliga trat die Jungen 19 der Tischtennisabteilung an. Die Mannschaft belegte am Saisonende den 8. Platz. Auch die Jüngsten der Nordler der Jungen 13 schlugen sich wacker und belegten in der Kreisklasse einen guten 5. Platz.

Zudem nahmen mit Rita Pavliuk und Darijan Halilovic zwei Nachwuchsspieler an den Westdeutschen Einzelmeisterschaften U15 teil. Rita gewann in der Gruppephase alle ihre Spiele, musste sich aber in der ersten Ko-Runde deutlich geschlagen geben. Für den elfjährigen Darijan war die Teilnahme an den Westdeutschen Einzelmeisterschaften U15 schon ein großer Erfolg. Gegen die meist zwei bis drei Jahre älteren Gegner in seiner Gruppe hatte er am Ende das Nachsehen.

Die erste Herren konnte nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse die Klasse halten und sich für die kommende Saison mit Asmir Halilovic verstärken, so dass in der ersten Mannschaft mit Asmir und Darijan ein Vater-Sohn-Duo aufschlägt. Für die zweite Herren verlief die Saison sehr erfolgreich. Die Mannschaft wurde mit nur einer Niederlage Meister in der 2. Kreisklasse und schlägt damit in der kommenden Saison eine Liga höher auf. Die zur Rückrunde mit vielen Anfängern neu formierte dritte Mannschaft schnupperte erfolgreich in den Spielbetrieb rein.

Die infolge der Pandemie mehrfach verschobenen Fahrten konnten 2022 nachgeholt werden. Für den Nachwuchs ging es nach Schloss Dankern an die Ems. 20 Kinder erfreuten sich an den vielfältigen Aktivitäten auf dem Parkgelände. Für sieben Erwachsenen ging es nach Cochem an die Mosel.

Zudem konnten nach längerer Pause wieder Vereinsmeisterschaften stattfinden und auch das alljährliche Weihnachtsturnier erfreute sich großer Beliebtheit. Ferner erhielt die Abteilung viel positive Resonanz für ihren Stand auf dem 40. Sterkrader Spiel- und Sportwochenende.

Die finanzielle Lage der Tischtennisabteilung im vergangenen Jahr wurde belastet durch steigende Ausgaben für das Training. Diese können aktuell noch durch die während der Pandemie gebildeten Rücklagen gedeckt werden.



Maximilian Fröhlich
Stellv. Abteilungsleiter und Pressewart
Tischtennisabteilung



OBERHAUSENER
SEGEL-CLUB
Jahresbericht 2022

Bericht des Vorsitzenden Ulrich Küppers

2022 hieß es auch für die Mitglieder des OSC: schrittweise zurück zur Normalität. Die Coronamaßnahmen wurden nach und nach gelockert und alle geplanten Veranstaltungen konnten durchgeführt werden. Der Erfolg unseres Angebotes drückt sich in den wachsenden Mitgliederzahlen aus: 24 neue Mitglieder in 2021, 28 in 2022. Diesen 52 neuen Mitgliedern stehen 29 Mitglieder gegenüber, die altersbedingt oder aus anderen Gründen ausgetreten sind. Zum 31.12. 2022 hatte der OSC 227 Mitglieder und war damit drittstärkste Abteilung in der Spvgg Sterkrade-Nord.

Im Februar 2022 startete die Ausbildung zum SBF See mit dem neuen Ausbilderteam Mona Küppers und Peter Franz. 11 Prüflinge haben erfolgreich bestanden. Und soeben ist im Dezember 2022 die Ausbildung SBF Binnen mit 10 Personen gestartet. Mit 19 Teilnehmenden sehr gut gebucht war der von Hubert Mauer durchgeführte Funk Kurs LRC, der an 2 Wochenenden im November 22 stattfand. Auch hier haben alle Prüflinge den Kurs erfolgreich absolviert. Im Jugendbereich konnten 10 Jugendsegelscheine ausgegeben werden.

Endlich konnten wieder unsere Stammtische und Vereinsabende stattfinden, wobei festgehalten werden muss, dass die Beteiligung bei beiden Angeboten zum größten Teil enttäuschend schlecht ausfiel.

Sehr positiv hat sich die Buchung der vereinseigenen Boote über unser Onlinesystem entwickelt. Die in den Niederlanden liegende Varianta OSCAR wurde so oft gebucht, dass wir die laufenden Kosten davon bestreiten konnten. 2023 wird OSCAR einen neuen Liegeplatz in der Binnenmarina von Stavoren haben. Eine hervorragende Infrastruktur vor Ort, ein lebendiger Hafen mit einem eigenen Indoor Pool, Restaurant und Einkaufsmöglichkeiten sind genauso vorhanden wie eine perfekte Ausgangsposition zum Segeln in Richtung friesische Meere oder ins Ijsselmeer. OSCAR ist ab sofort online wieder buchbar.

Viele interessierte Besucher*innen fanden bei stabil trockenem Wetter den Weg zur Präsentation des Oberhausener Segel-Clubs während des Spiel- und Sportwochenendes. Allen, die aktiv daran mitgewirkt haben, gilt mein herzlicher Dank.

Direkt nach dem Sonnenwendcup, bei dem 35 Boote gestartet sind, wurde zum ersten Mal ein mehrtägiges Kinder- und Jugendsegelcamp durchgeführt. Ohne die freiwilligen Helfer und die engagierten Betreuer wäre das in dieser Form nicht möglich gewesen. Die positive Resonanz auf diese Veranstaltung hat uns überzeugt und wir bieten in 2023 erneut ein – dieses Mal fünftägiges – Segelcamp in der letzten Sommerferienwoche an.

Unsere dreitägige Traditionsveranstaltung in BALK fand guten Zuspruch, so dass Anmeldungen für 2023 bereits zahlreich eingegangen sind. 18 von 20 Plätzen sind bis jetzt gebucht.

Es ist sicherlich möglich, das sich der ein oder die andere bei dem großen Angebot des OSC und bei den regelmäßig am Sonntag stattfindenden Jugendaktivitäten in seiner Ruhe am See gestört fühlen kann, doch ein Verein lebt von und durch seine aktiven Mitglieder und wir möchten denjenigen, die in der Vergangenheit im sportlichem Bereich etwas zu kurz gekommen sind, mehr fördern. Dafür bitten wir um Verständnis und Unterstützung.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei unseren Partnern Holemans Niederrhein und GFB für die großzügige finanzielle Unterstützung, bei allen aktiv im Verein mithelfenden Mitgliedern für ihr Engagement und im Besonderen bei meinen Vorstandskollegen und Kolleginnen für die mit viel Herzblut und Überzeugung geleistete Arbeit.

Bericht des Bootswartes Jan-Hendrik Laurenz

Als neu gewählter Bootswart hatte ich in 2022 viel zu tun und war mit unterschiedlichen Anforderungen konfrontiert:

- Beschaffung einiger neuer Boote gemäß des Beschlusses auf der JHV 2022
- Überprüfung der Versicherungen der Boote, Zusammenführung aller Versicherungen bei einer Versicherungsgesellschaft
- Einführung der neuen Ynglings durch und mit den Bootspat*innen
- Finden neuer Bootspat*innen für Boote
- Entsorgung der ersten VB's
- Fortschreiben des Bootskonzepts aus der JHV 2022
- Überprüfung und Verbesserung der vorhandenen Ausrüstung und Boote
- Umbau und Instandsetzung der Trailer

Nachdem der Arbeitskreis „Bootsflotte“ ein Beschaffungskonzept erstellt hat und dieses auf der letzten JHV durch die Mitglieder freigegeben wurde haben wir schnell reagiert und die ersten Boote schon kurze Zeit später erworben. Ein RS500 und zwei Ynglings wurden im ersten Schritt erworben. Die Zweite Yngling habe ich dann persönlich mit dem Vorsitzenden in den Niederlanden abgeholt. Im weiteren Verlauf des Jahres hat dann noch eine Bewerbung des Vorstandes für einen gesponserten Opti Früchte getragen, den wir

auch in die Flotte aufnehmen konnten. Gekrönt wurde die Beschaffung 2022 durch eine Spende in Form eines Laser Standard durch Michael Hüging-Holemans, der ebenfalls optimal in unser Beschaffungskonzept passt.

Da wir die neuen Boote ebenfalls versichern müssen habe ich gemeinsam mit dem Vorsitzenden alle bestehenden Versicherungen auf den Prüfstand gestellt und eine Bereinigung durchgeführt, sowie alle Versicherungen auf einen Anbieter zusammengeführt. Dies war sehr langwierig und wurde erst zum Jahresenden 2022 abgeschlossen.

Angefangen mit dem Ansegeln 2022 konnten wir neue Bootspat*innen bekannt geben und auch weitere Bootspaten werben. Vielen Dank den Mitgliedern, die sich hierfür zur Verfügung gestellt haben. Weiterhin konnten wir beim Ansegeln die ersten zwei Boote der Entsorgung zuführen, die anderen beiden für 2022 geplanten Entsorgungen haben dann beim Absegeln stattgefunden. Hierbei haben wir leider auch einige Jugendboote entsorgen müssen. Diese waren nicht mehr wirtschaftlich instand zu setzen. Vielen Dank an Mario Pahl an diesem Punkt für die gut verhandelten Entsorgungskosten.

Dann noch einen Dank an Karl-Heinz Van Nahl für den Umbau eines Trailers für eines unserer neuen Boote

Natürlich wurde auch im vergangenen Jahr kontinuierlich in alle Boote investiert, damit uns diese möglichst lange Freude bereiten. Dies geht natürlich nur mit tatkräftiger Unterstützung der Bootspaten und einiger Helfer.

Bericht des Sportwartes Martin Küppers

2022 konnten endlich wieder alle unsere traditionellen Regattaveranstaltungen unbeschwert stattfinden. Ausnahme jedoch war unsere Vereinsmeisterschaft am 03. Oktober, die wegen Ermangelung einer Wettfahrtleitung leider ausfallen musste.

Der Sonnenwendcup und der Holemans-Cup waren wieder Werbung für den Segelsport. 35 bzw. 45 Boote waren auf dem Wasser und haben sich in verschiedenen Wertungsgruppen gemessen. Der OSC war wieder ein guter Gastgeber und hat sich bei der Vergabe der Pokale bescheiden im Hintergrund gehalten. Nur Rodolfo Galloni konnte beim Sonnenwendcup in der Ilca-Klasse den Gesamtsieg einfahren. Da ist also noch Luft nach oben...

Die Veranstaltungen haben eine hohe Attraktivität gewonnen, so sehr, dass der Sieger der Yngling-Gruppe

im Holemans-Cup, Uwe Köstermann, anschließend neues OSC-Mitglied wurde. Das macht sich dann in der Siegerstatistik natürlich auch gut.

Das Anmeldeverfahren haben wir nun zum zweiten mal über Manage2sail durchgeführt. Das hat auch ganz gut funktioniert. Auch bei der elektronischen Auswertung der Wettfahrten mit diesem Programm bekommen wir langsam aber sicher ebenfalls zunehmend Routine.

Im August gab es dann auch unseren „Frauen an die Pinne-Cup“. Eingerahmt von Sekt, einem 3-Gänge Menü und gutem Segelwind wieder eine genussvolle und spaßmachende Veranstaltung mit 9 Schiffen auf dem Wasser.

Auswärts waren wir in diesem Jahr auch gut unterwegs.

Bei der Rheinwoche an Pfingsten war die OSCAR erfolgreich am Start und hat am Ende den 2. Platz in der Wertungsgruppe „Varianta“ ersegelt.

Leider waren nicht so viele Variantas dabei, was das Ergebnis etwas relativiert, aber unsere Theresa Neu hat als OSC-Seglerin in einer WSK-Yngling-Crew immerhin den Gesamtsieg in der Wertungsgruppe Yardstick > 110 und die Yngling Rangliste 2022 gewonnen. Dies dann auch in gleicher Konstellation bei der Nebelregatta in Berlin und weil es so gut lief gelang auch der Gesamtsieg bei der Yngling Rangliste in 2022. Herzlichen Glückwunsch.

Die Jugend war mit der Yngling YOSCHUA im Mai in Geldern auf Regatta.

Diese Entwicklung und die Regattaesätze gilt es im kommenden Jahr weiter auszubauen und zu fördern.

Ende August war dann wieder Dickschiffsegeln auf dem IJsselmeer. 3 Schiffe unter OSC-Flagge starteten bei der 24-Std-Regatta.

Darunter – unter Berücksichtigung von Wetter (bis 5 Bft) und Schiffsgröße bemerkenswert – auch unsere kleine OSCAR.

Alles in allem war 2022 eine schöne Regattasaison mit vielen guten Erinnerungen.

Der Sportwart dankt allen, die dazu beigetragen haben – als aktive Segler, im Team der Wettfahrtleitung und als helfende Hand bei der Organisation.

Freuen wir uns auf 2023.

Bericht der Jugendobfrau Theresa Neu

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr der Jugendabteilung.

Von Anfang März bis Anfang November fand sonntags von 11-15 Uhr Jugendtraining in zwei Trainingsgruppen statt. Außerhalb der Saison findet alle zwei Wochen der Jugendtreff im Vereinshaus statt. Darüber hinaus fand im Sommer 2022 das erste Mal ein Segelcamp am Diersfordter Waldsee statt.

Dieses abwechslungsreiche Programm wird ermöglicht durch das engagierte Trainer*innen-Team um Bernd Küppers, Theresa Neu, Anna Spickschen und David Pahl sowie die tatkräftige Unterstützung von Rodolfo Galloni, Heike Flemming, Max zu Stollberg, Sabine Busse, Lara Sträßner und Tobias Franz.

Im Jahr 2022 erwarben zehn Kinder den Jugendsegelschein. Auch die Trainer bilden sich weiter, so erwarben David und Tobi Anfang der Saison den Trainerassistenten-Schein und Bernd befindet sich in der Trainer C Ausbildung.

Neue Boote haben uns sehr bereichert. Wir erhielten die Spende eines Optimisten sowie eines ILCA (ehem. „Laser“) und erwarben einen RS500.

Der neue ILCA „TOSCA“, gespendet von Michael Hüging-Holemans, ermöglichte uns das Training mit mehreren ILCAs zugleich, welches einen großen Mehrwert darstellt. Einige Jugendliche konnten erfolgreich vom Laser Pico auf den ILCA umsteigen.

Auch der Umstieg von dem Laser Vago auf den anspruchsvolleren RS500 war trainingsintensiv und gelungen. Als Highlight nahmen Anna und David gegen Ende der Saison an der Deutschen Meisterschaft der RS500 in Steinhude teil.

Zudem konnten einige Jugendliche in das Yngling-Segeln einsteigen. Je ein Jugendteam ist beim Holemans-Cup, beim Frauen an die Pinne Cup und auswärts bei der Ranglistenregatta beim WSG Gelderland gestartet.

Am 18.09. fand die erste Jugendversammlung statt. Seit diesem Tag ist die OSC-Jugend eine eigenständige Jugendabteilung. Gewählt wurde die Jugendsprecherin Anna Spickschen und der Jugendsprecher David Pahl. Als Beisitzende unterstützen darüber hinaus Bernd Küppers, Heike Flemming, Max zu Stollberg und Rodolfo Galloni.

Wir freuen uns sehr darauf, unsere Aktivität in der kommenden Saison zu festigen und weiter auszuweiten!

Bericht der Kassenwartin Diana Chromy

Die von mir monatlich angefertigten Abrechnungen werden vom Kassierer des Hauptvereins zusammen mit den Belegen kontrolliert und an ein externes Steuerbüro zur Buchung übergeben. Das Girokonto und die Kontoauszüge werden ebenfalls monatlich vom Hauptverein geprüft.

Zusammenfassung:

Die Einnahmen waren deutlich höher als erwartet. Dies resultierte aus zusätzlichen Einnahmen aus Veranstaltungen, Sponsoring (8000 €) und Zuschüssen von Behörden (4000 €).

Die Ausgaben 2022 waren ebenfalls höher. Grund hierfür sind vor allem die Anschaffungskosten für die 2 Ynglings und den RS 500. Diese wurden wie geplant und auf der letzten Jahreshauptversammlung abgestimmt, dem Rücklagenkonto entnommen.

Das Rücklagenkonto wurde innerhalb der Corona-Jahre nicht mehr aufgestockt, sondern 2022 aufgelöst.

Zusammenfassung Kasse Segelabteilung 2022

	Bank	Rücklagen	Gesamt
Bestand 01.01.22	16.014,47 €	18.078,02 €	34.092,49 €
Einnahmen	48.332,80 €		
Ausgaben/Kosten	31.643,86 €		
Investition Boote	18.499,00 €		
Bestand 31.12.22	32.282,43		

Einnahmen/Ausgaben 2022

	Ist 2022	Plan 22
Mitgliedsbeiträge	18.436,00 €	16.000,00 €
Sonstige Einnahmen	29.896,80 €	9.865,50 €
aus Rücklagen	18.078,02 €	--
GESAMT Einnahmen	66.410,82 €	25.865,50 €
Ausgaben/Kosten	31.643,86 €	22.280,00 €
Kauf Boote	18.499,00 €	-
Gesamt Ausgaben	50.142,86 €	22.800,00 €
Jahresergebnis rechnerisch	16.267,96 €	3.585,50 €